

# Vietnam Zippos – Geschichte im Taschenformat (3)

von Rolf Gerster, Muttenz

## 1 Herkunft

Dieses zeitgenössische Zippo wurde von einem Händler, welcher u.a. Zippo aus dem Vietnam Krieg verkauft, aus Vietnam anlässlich einer Ferienreise importiert. Allerdings garantiert auch ein Kauf vor Ort nicht, dass es sich um ein authentisches Exemplar handelt. Es ist grosse Vorsicht geboten, wenn man nur Originale kaufen will.

## 2 Vietnam Zippo „KON TUM 1964 - 1965“

Auf der Vorderseite des Zippos finden sich der Zeitraum und der Ort des einjährigen Einsatzes in Vietnam. Daneben erkennt man das Abzeichen „Air Assault“, welches zwar von vielen getragen wurde, aber nie offiziell eingeführt worden ist.



Abb. 1: Zippo „KON TUM 1964 - 1965“ (Vorder- und Rückseite)

Die Inschrift auf der Rückseite „**NO HOPE WITHOUT DOPE LET'S GET HIGH**“ ist eine Anspielung auf den möglichen Drogenkonsum. Solche und ähnliche Sprüche und Inschriften sind auf den Feuerzeugen aus dem Vietnamkrieg recht verbreitet.



Abb. 2: „Air Assault Badge“ (inoffiziell)



Abb. 3: „Air Assault Badge“ (eingeführt am 1.4.1974)

Das Abzeichen „Air Assault Badge“ (Abb. 2) wurde von der 11<sup>th</sup> Airborne Division eingeführt und auch von dieser getragen. Es gilt als das erste und auch einzig wahre Abzeichen für diese Spezialisten.



Abb. 4: Abzeichen der „11<sup>th</sup> Airborne Division“

Das offizielle Abzeichen (siehe Abb. 3), welches zuerst durch den Kommandanten der 101<sup>st</sup> Airborne Division ab 1974 verliehen wurde, erhält der Absolvent nach einem zehntägigen Kurs an der Air Assault School, Fort Campbell. Es wurde in der ganzen Armee durch den Chief of Staff am 18.1.1978 eingeführt. Es ist allgemein unter dem Spitznamen „Bullwinkle“ bekannt, was klar zum Ausdruck bringt, dass es nie richtig akzeptiert wurde. Es sind zudem Bestrebungen im Gange, ein adäquateres Abzeichen zu wählen.



Abb. 5: Abzeichen „Air Assault Badge“ („subdued“, für Kampfanzüge in schwarz/grün)

Der Bodenstempel des Zippos besagt, dass es im Jahre 1961 in Bradford, PA. hergestellt wurde:



Abb. 6: Schematische Darstellung des Bodens (Herstellung 1961)

### 3 Ehemaliger Besitzer

Der ehemalige Besitzer dürfte ein amerikanischer Berater der vietnamesischen Armee gewesen sein. Vermutlich wurde es bei den Luftlandtruppen ausgebildet. Diese Schlüsse liegen einerseits aufgrund des Abzeichens (siehe Abb. 2), andererseits als auch aufgrund des Zeitraumes nahe. Die ersten offiziellen U.S. Militärs kamen nämlich erst im März 1965 nach Vietnam !!

Im Zeitraum von 1962 – 1965 waren amerikanische Militärberater in kleinen Gruppen in Vietnam. In Regel waren diese Gruppen von 2 bis 4 amerikanischen Soldaten vietnamesischen Einheiten zugeteilt, um diese auszubilden und auch mit ihnen zu kämpfen.

Falls Sie Fragen zu Vietnam Zippos haben oder weitere Informationen wünschen, stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung:



Rolf Gerster  
Weiherstrasse 2  
CH-4132 Muttenz BL  
Tel: +41 (0) 61 461 54 64  
Mail: rolf.gerster@datacomm.ch  
Internet: www.gerstes.ch

#### Quellen:

Avi Bear, Alexander Neumark: "Zippo Feuerzeuge", Heel Verlag GmbH, Königswinter 1999.

Jim Fiorella: "The Viet Nam Zippo 1933 - 1975", Schiffer Publishing Ltd., Atglen 1998.

Diverse Informationen/ Homepages im World Wide Web.